



## Pressemitteilung

### **ÖBAG: CEO Christine Catasta übernimmt Aufsichtsratsvorsitz der BIG und ihrer Tochtergesellschaft ARE**

Erfolgskurs der BIG sowie ARE gemeinsam fortsetzen – Fokus auf Nachhaltigkeit verstärken

Wien, 30. September 2021. Dr. Christine Catasta verstärkt als Aufsichtsratsvorsitzende der Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. (BIG) und der ARE Austrian Real Estate GmbH (ARE) die Teams im Aufsichtsrat. „Die BIG und ihre Tochtergesellschaft ARE sind zentrale Beteiligungen im Portfolio der ÖBAG. Ich freue mich als Aufsichtsratsvorsitzende meine Kompetenz und Erfahrung einzubringen und gemeinsam mit dem Führungsteam den Erfolgskurs der BIG und ihrer Tochter ARE fortzusetzen“, so Christine Catasta und weiter: „In Zukunft wollen wir den strategischen Fokus auf Nachhaltigkeit weiter ausbauen – das ist ein Gebot der Stunde. Die Immobilienwirtschaft ist sehr ressourcenintensiv und hat daher sowohl großes Potenzial als auch besondere Verantwortung im Bereich Klimaschutz eine Vorreiterrolle einzunehmen“.

Der BIG Konzern ist einer der bedeutendsten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio umfasst neben Schulen, Universitäten auch Spezialimmobilien. Das Segment ARE Austrian Real Estate GmbH fasst die Bereiche Büro-, Gewerbe- und Wohnimmobilien sowie Stadtteil- und Quartierentwicklung zusammen.

„Die Gewinnsteigerung der Bundesimmobiliengesellschaft im ersten Halbjahr – mitten in der Coronakrise – ist ebenso ein starkes Zeichen Kontinuität und Stabilität. Das Immobilienmanagement wird durch die BIG äußerst professionell und erfolgreich abgewickelt, dies stellt einen wichtigen Faktor in der heimischen Wirtschaft dar und ist zentral für die Sicherung von Arbeitsplätzen“, so ÖBAG-CEO Christine Catasta zum Halbjahresbericht der BIG.

#### **ÜBER DIE ÖBAG:**

Die Österreichische Beteiligungs AG (ÖBAG) steuert als unabhängige Holding 11 staatliche Beteiligungen mit einem Gesamtwert rund 30,65 Milliarden Euro (31.07.2021). Zu den Beteiligungen zählen OMV, Österreichische Post, Telekom Austria, Casinos Austria, BIG, APK Pensionskasse, GBK-Bergbau, IMIB, SCHOELLER-BLECKMANN und FIMBAG. Die an der Börse notierte Verbund AG wird von der ÖBAG für das Bundesministerium für Finanzen gemanagt. Die ÖBAG verfolgt das Ziel einer verantwortlichen, auf nachhaltige und langfristige Wertschaffung ausgerichtete Steuerung der Beteiligungen des Bundes. Mit einer vorausschauenden Umsetzung der Eigentümerinteressen stärkt die ÖBAG den Standort Österreich.